

Berlin, Montag,

den 5. December 1892.

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis:

vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband. Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E., für England bei Aug. Siegle in London, 30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen: Verdingungs-Anzeiger. Hôtels- und Bäder-Anzeiger. Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie. Allgemeine Verlosungs-Tabellen mit Restanten-Listen und viele andere wichtige tabellarische Übersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclame- theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Table with 2 columns: Left column lists main topics like 'Hofnachrichten', 'Interview Le Roux', 'Kündigungsfrist der Handlungs-Gehilfen'. Right column lists specific news items like 'Urania', 'Actien-Gesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebens-Ver-sicherung zu Dresden'.

Telegramme.

Posen, 5. December. (C. T. C.) Nach einer Meldung der „Posener Zeitung“ aus Ostrow wurde der Oberwachmeister der Gendarmerie, Marschner, aus Kempen bei einem Patrouillengang im Walde bei Jankow meuchlings erschossen. Köln, 5. December. (D. B. H.) Die „K. V.-Z.“ erfährt, dass die Englischen Stahlwerke am 3. December ihren Arbeitern eine 10procentige Lohnreduction angekündigt haben; wenn die Arbeiter die Annahme der Reduction verweigern, sollen sämtliche Werke nach 14 Tagen geschlossen werden. Weimingen, 5. December. (C. T. C.) Der Herzog hat sich mit seiner Gemahlin von Schloss Altenstein nach Cannes begeben, um daselbst zur vollständigen Herstellung und Kräftigung seiner Gesundheit den Winteraufenthalt zu nehmen. Lübeck, 3. December. (C. T. C.) Für die nächsten zwei Jahre hat der Senat den Dr. Kulenkamp zum präsidirenden Bürgermeister gewählt. Hamburg, 4. December. (C. T. C.) Nach hier eingegangenen Nachrichten aus Queenstown wurde in Folge des dem Schmelldampfer „Spreer“ am 26. November zugestossenen Unfalles die zweite Cajüte von dem eindringenden Wasser überschwemmt. Der Passagier der zweiten Cajüte, Paul Kelsen, sprang über Bord und ertrank. Vierzig Passagiere werden am Bord der „Eturita“, eine weitere Anzahl wird am Montag an Bord der „Havel“ die Reise nach Amerika fortsetzen. Amberg, 5. December. (D. B. Hd.) Authentischen Informationen der „Amberger Volkszeitung“ zufolge steht Abg. Dr. Lieber auf dem Standpunkte der zweijährigen Dienstzeit mit denjenigen Konsequenzen, die sich aus der Erhebung des Präsentanzstandes ergeben; darüber hinaus „keinen Mann, keinen Groschen“. Das ganze Centrum theilt wohl diesen Standpunkt; auch Frhr. von Huene werde schwerlich davon abweichen. Wien, 4. December. (C. T. C.) Anweis der Oester.-Ungar. Staatsbahn (Oesterreichisches Netz) vom 21. bis 30. November 676 800 fl., Mindereinnahme gegen den entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 117 111 fl. Wien, 5. December. (C. T. C.) Der Vereinigte Verwaltungsrath der Oesterreichisch-Ungarischen Staatsbahn hat gestern beschlossen, den am 1. Januar 1893 fälligen Actiencoupon mit 12 2/3 Franc einzulösen. Wien, 5. December. (C. T. C.) Der Kronprinz von Dänemark ist auf der Rückreise von Athen gestern Abend über Mailand hier eingetroffen. Pest, 4. December. (C. T. C.) Von gestern Abend 6 Uhr bis heute Abend 8 Uhr ist eine Person an der Cholera erkrankt und eine gestorben. Lüttich, 4. December. (C. T. C.) Nach aus Seraing hier eingegangener Meldung fand heute Vormittag in einem Gebäude der Cockerill'schen Werke die Explosion einer Dynamit-Patrone statt, die vor der Thüre des Abtheilungs-Bureaus für Eisen niedergelegt war. Die Thür sprang in Stücke. Von zwei Beamten, die sich in der Nähe befanden, wurde einer leicht verletzt. Der angerichtete materielle Schaden ist beträchtlich. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Lüttich, 5. December. (H. T. B.) In einem Gebäude der John Coquerill'schen Hüttenwerke in Seraing explodirte eine Dynamitpatrone. Die Patrone war an der Thür eines der Bureaux niedergelegt worden. Die Thür wurde zertrümmert; von den beiden den Nachtdienst versehenen Beamten, die zur Zeit der Explosion im Bureau anwesend waren, wurde nur einer und zwar leicht verletzt. Der Urheber des Attentats, ein als Anarchist bekannter Arbeiter Namens Parquet, ist ermittelt und verhaftet worden; er wurde vor acht Tagen von dem bei dem Attentat verwundeten Obermeister des Hüttenwerks wegen einer Arbeitsverweigerung auf einen Tag suspendirt. In seiner Wohnung fand man mehrere Dynamit-Bomben, Pulver, Zündschnüre, socialistische und anarchistische Schriften etc. Tulleur, 5. December. (D. B. Hd.) Die Ruhe ist hier vollständig wieder hergestellt, auch die Arbeit theilweise wieder aufgenommen. Paris, 4. December. (C. T. C.) Die Panama-Untersuchungs-Commission vernahm die Deputirten Granet und Balaout, die von dem Redacteur der „Libre Parole“, Martin, bezichtigt worden waren. Beide stellten die Anschuldigungen Martins entschieden in Abrede. Ferner wurde der Senator Albert Renault vernommen, der erklärte, dass zwei der im Bankhause Thierrée beschlagnahmten Checks, einer von 20 000 Fr. und einer von 5000 Fr., die seinen Namen trügen, ein Guthaben von der gleichen Höhe bedeuteten, welches er an Baron Reinach hatte. Cornelius Herz telegraphirte aus London einen ähnlichen Bescheid bezüglich zweier Checks im Betrage von je einer Million, die er vom Baron Reinach empfangen hatte. Die durch den Polizeicommissar Clément beschlagnahmten Checks lauten auf folgende Namen: Cornelius Herz zwei Checks von je einer Million, Chabert 195 000 Fr. und 140 475 Fr., Chévilard ein Check von 150 000 Fr. und vier von je 100 000 Fr., eine unleserliche Unterschrift 80 000 Fr., Davoust 50 000 Fr., Crédit-Mobilier 40 000 Fr., an die Ordre von Kohn-Reinach 40 000 Fr., Ouverge 40 000 Fr., Favre als Guthaben bei Kohn-Reinach 25 000 Fr., Eloim 25 000 Francs, Simeon im Geschäfte des Wechsel-agenten Jasmin, Crédit-Mobilier, Aigmar, Castellon, Burster, Praslon, Schmidt und der Senator Albert Grévy je 20 000 Fr. und Leon Renault 20 000 Fr. und 5000 Fr. Paris, 4. December. (C. T. C.) Bourgeois hat bei seiner gestern Abend stattgehabten dritten Unterredung mit dem Präsidenten Carnot nicht den Auftrag zur Bildung eines Cabinets erhalten. — Der bisherige Ackerbauminister Develle begab sich gestern Abend und heute Vormittag zu dem Präsidenten Carnot. Wie verlautet, ist Develle mit Bourgeois, Ribot und Casimir Périer um das Zustandekommen eines neuen Cabinets bemüht. Falls diese Bemühungen von Erfolg sein sollten, würde Ribot das Präsidium in dem neuen Cabinet übernehmen. — Das von dem Journal „Cocarde“ erwähnte Gerücht, dass auch Adolphe Carnot, der Bruder des Präsidenten, unter den Namen auf der Liste der beschlagnahmten Checks vorkomme, wird in einem Schreiben Adolphe Carnots an die „Agence Havas“ als durchaus unbegründet bezeichnet. — Nach einem Telegramm aus Portonovo schickten die Küstenstädte Whydah, Awukete, Godomey, Abomey, Calari und Gbomeyfolo Abgesandte an den Gouverneur, um ihre Unterwerfung anzuzeigen. Whydah ist seit gestern von einer Französischen Garnison besetzt. Auch in den anderen Städten weht bereits die Französische Flagge, morgen sollen Französische Truppen auch diese Städte besetzen. — Nach Meldungen aus Tanager von heute, hat der Gesandte Frankreichs, d'Aubigny, gestern Fez verlassen. Paris, 5. December. (H. T. B.) Die Ursache des Scheiterns der Bildung eines Cabinets Périer ist darin zu suchen, dass Périer sich weigerte, dem Eintritte Freycinet's ins Cabinet zuzustimmen. Unter solchen Umständen weigerte sich auch Bourgeois, dem Cabinet beizutreten, da er auf der Berufung Freycinet's besteht. Paris, 4. December. (C. T. C.) Der Ackerbauminister Develle hatte heute Abend eine Besprechung mit Loubet und statete darauf dem Präsidenten Carnot einen längeren Besuch ab. Loubet wird sich morgen gleichfalls zum Präsidenten Carnot begeben. Paris, 5. December. (D. B. Hd.) Die Cabinetsbildung unter dem Vorsitz Loubets wird als wahrscheinlich von den Morgenblättern bezeichnet; demnach übernehmen Develle das Portefeuille der Justiz, Bourgeois Inneres, Loubet Finanzen, Freycinet, Ribot und Burdeau behalten ihre früheren Portefeuilles. Loubet conferirt heute Vormittag mit Carnot. — Die Polizei will den Urheber des Attentates in der Rue des Bons Entants in dem nach London geflüchteten Anarchisten Borde entdeckt haben; Francis wäre unschuldig. London, 5. December. (H. T. B.) In Bradford ist gestern in der grossten Gasfabrik ein grosses Theereservoir explodirt, wodurch mehrere Häuser zerstört, drei Menschen getödtet und viele verwundet wurden. Der Locomotivführer eines an der Fabrik vorbeifahrenden Zuges wurde ebenfalls schwer verletzt. London, 5. December. (C. T. C.) Wie die „Times“ aus Shanghai melden, fand am Sonntag in Itchang ein Aufbruch statt. Marinesoldaten wurden gelandet; Europäer kamen nicht zu Schaden. Mailand, 4. December. (C. T. C.) Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes während der dritten Dekade des November 1892 betragen nach provisorischer Ermittlung im Personenverkehr 1 241 137 Lire, im Güterverkehr 1 967 906 Lire, zusammen 3 209 043 Lire, im Vorjahre 3 163 801 Lire, mithin mehr 45 242 Lire. Rom, 4. December. (C. T. C.) In der Schwefer-